LEICHATHLETIK: ATHLETEN BEIM STUNDENLAUF IN BORSUM

Veröffentlicht am 03.09.2017 um 10:48 von Redaktion LeineBlitz

Nicht zufrieden waren zwei der drei Sarstedter Ausdauersportler, die am Stundenlauf in Borsum mit integriertem 10 000 Meter-Lauf teilgenommen haben. Das allerdings aus unterschiedlichen Gründen: Thomas Ruthenberg, der Spitzenläufer der FSV Sarstedt, belegte zwar nach 39:41 Minuten Platz eins seiner Altersklasse M 30 über die 10 000 Meter und schaffte in der Stunde 14 245 Meter, aber er hatte eigentlich eine Zeit um die 37:30 Minuten angepeilt. "Mein Akku war schon nach fünf Kilometer leer", berichtete er nach dem Lauf, "ich war an dem Tag einfach nicht gut drauf". Ruthenberg will am 1. Oktober in Misburg einen erneuten Anlauf bei einem Stundenlauf nehmen. Bjoern Bartels vom Lauftreff der TKJ-Leichtathletik-Abteilung staunte über die Ergebnisliste, in der hinter seinem Namen eine Zeit von 51:16,3 Minuten, eine Stundenleistung von 11 382 Meter und Platz sieben der M 40 steht. "Ich habe meine Zeit nach zehn Kilometer mit 49:34 Minuten gestoppt", ärgerte er sich, "die Rundenzähler haben sich offensichtlich verzählt und 26 statt 25 Runden gewertet". Mit Chris Linschmann war in Borsum ein zweiter TKJ-Lauftreffler am Start. Für ihn weist die Ergebnisliste eine Zeit von 49:50,6 Minuten für die 10 000 Meter, Platz vier der M 45 sowie 11 526 Meter für den Stundenlauf auf. Eigentlich wollte auch "der neue Stern am TKJ-Läuferhimmel", Janine Thürnau, in Borsum starten und dann wären sicher auch die nächsten beiden Frauen-Vereins-Rekorde des TKJ verbessert worden. Doch eine kräftige Erkältung war Grund dafür, dass sie auf den Start verzichtete. Es sei sehr schwül und für einen Langstreckenlauf zu warm gewesen, berichtete Björn Bartels nach der Rückkehr nach Sarstedt. Zeitweise sah es sogar nach einem Gewitter aus, doch das sei den Aktiven glücklicherweise erspart geblieben. Bartels lobte den von Volker Peters und seinem Team "liebevoll organisierten Wettkampf".